

»Sag mir, wo die Mädchen sind ...«

Beiträge zur
Geschlechtergeschichte
der Jugend

Herausgegeben von

Christina Benninghaus
und Kerstin Kohtz



1999

BÖHLAU VERLAG KÖLN WEIMAR WIEN

Inhalt

Vorwort	7
CHRISTINA BENNINGHAUS Verschlungene Pfade - Auf dem Weg zu einer Geschlechtergeschichte der Jugend	9
I. Jugend, Freizeit und populäre Kultur: Erfahrungsräume, Gebrauchsweisen und Selbstinszenierung	
BIRGITTE SØLAND „Gehört sich das für ein anständiges Mädchen?“ - Öffentliches Auftreten junger Frauen und das Problem weiblicher Respektabilität in Dänemark nach dem Ersten Weltkrieg	35
PENNY TINKLER Constructing Girlhood: Mädchenzeitschriften in England, 1920-1939	55
KASPAR MAASE ‘Lässig’ kontra ‘zackig’. Nachkriegsjugend und Männlichkeiten in geschlechtergeschichtlicher Perspektive	79
DOROTHEE WIERLING Die Grenzen der Mobilisierung - Mädchen in der FDJ der sechziger Jahre	103
II. Jugendverwahrlosung und Geschlecht: Handlungsweisen, Normverstöße und Disziplinierung	
ANDREW DAVIES Geschlecht und Gewalt: Jugendbanden in Manchester und Salford, 1870-1900	129
LINDA MAHOOD Der Ärger mit den Mädchen - Das Problem weiblicher Jugenddelinquenz in Schottland am Ende des 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts	151

KERSTIN KOHTZ

„Ich war ihm zu Willen, trotzdem sträubte ich mich.“ Zur Sexualität
„verwahrloster“ Mädchen in der Zeit der Weimarer Republik 169

HEIKE SCHMIDT

„...vom ganzen Elend einer trüben allzufrüh entfachten Sinnlichkeit“.
Hamburger Anstaltserziehung für „verwahrloste“ Mädchen, 1887-1932 193

III. Erinnernte Jugend: Autobiographien und lebensgeschichtliche Interviews als Quellen einer Geschlechtergeschichte der Jugend

MARY JO MAYNES

Das Ende der Kindheit. Schichten- und geschlechtsspezifische
Unterschiede in autobiographischen Darstellungen des Heranwachsens 215

CHARLOTTE HEINRITZ

„Nirgends recht am Platze“ -
Mädchenjahre in deutschen Frauenautobiographien um 1900 237

JOHANNA GEHMACHER

Zukunft, die nicht vergehen will. Jugenderfahrungen in NS-Organisationen
und Lebensentwürfe österreichischer Frauen 261

JULIANE JACOBI

Zur Konstruktion und Dekonstruktion des Selbstentwurfs - Historische
Kindheits- und Jugendforschung und autobiographische Quelle 275

AUTORINNEN UND AUTOREN 291